

## **N I E D E R S C H R I F T**

über die 24. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim

**Tag:** 27.09.2013

**Dauer:** 19:40 Uhr bis 21:25 Uhr

**Ort:** Volkshalle im Stadtteil Watzenborn-Steinberg, Ludwigstraße 33-35,  
35415 Pohlheim

### **Anwesend:**

#### **Von der Stadtverordnetenversammlung**

Stadtverordnetenvorsteher Jakob Ernst Kandel

STV Gabriel Agirman

STV Peter Alexander

STV Horst Biadala

STV Jutta Boos

STV Sonya Can

STV Lorenz Diehl

STV Ulrich Engel

STV Bernd Felde

STV Klaus-Dieter Gimbel

STV Wilken Gräf

STV Eckart Hafemann

STV Hans Happel

STV Dr. Ernst-Ulrich Huster

STV Markus Hutzfeld

STV Reiner Leidich

STV Michael Lemcke

STV Hartmut Lutz

STV Bodo Marsteller

STV Tobias Maschmann

STV Ralf Ohnmacht

STV Karl-Rainer Philipp

STV Ulrich Sann

STV Anja Schäfer

STV Fabian Schäfer

STV Falk Jean Schardt

STV Horst Schlesinger

STV Udo Schöffmann

STV Andreas Schuch

STV Ewald Seidler

STV Klaus Sommer

STV Horst-Erich Stumpf

STV Dominic Tamme

STV Matthias von Marcard

## **Vom Magistrat**

Bürgermeister Karl-Heinz Schäfer  
Stadtrat Dr. Michael Mautner  
Stadtrat Arno Schäfer  
Stadträtin Sabine Scheele-Brenne  
Stadtrat Tobias Slenczek

## **Von der Verwaltung**

VA Thomas Telling

## **Schriftführer**

AM Carsten Nowak

## **Entschuldigt:**

## **Von der Stadtverordnetenversammlung**

STV Theresa Hollerith  
STV Wolfgang Kroll  
STV Michael Wagner

## **Vom Magistrat**

Erste Stadträtin Anja Sames-Postel  
Stadtrat Matthias Jung  
Stadträtin Kristiane Neuhoff  
Stadtrat Nohman Nohman  
Stadtrat Reinhard Peter  
Stadtrat Reimar Stenzel

## **TAGESORDNUNG:**

- |       |  |                   |
|-------|--|-------------------|
| TOP 1 | Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit   |                   |
| TOP 2 | Feststellung der Niederschrift vom 30.08.2013  |                   |
| TOP 3 | Verleihung Ehrenbrief des Landes Hessen  | STV-215/2011-2016 |
| TOP 4 | Ehrungen der Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Pohlheim   | STV-214/2011-2016 |
| TOP 5 | Antrag der CDU-Fraktion vom 9. Juli 2013 zur Verbesserung des ÖPNV in den südlichen Stadtteilen  | A-201/2011-2016   |
| TOP 6 | Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 21.08.2013 betr. Öffnung der Einbahnstraßen für Fahrräder in der Gegenrichtung | A-211/2011-2016   |

TOP 7	Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW, eingegangen am 21.08.2013, betr. Einrichtung von Betreuungsangeboten für Randzeiten in den Kindergärten der Stadt	A-207/2011-2016
TOP 8	Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 20.08.2013 betr. Erweiterung der "Gebührensatzung der Stadt Pohlheim über die Benutzung der Kindergärten"	A-206/2011-2016
TOP 9	Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 13.02.2012 betr. Konzeption für altersübergreifende Betreuung von Kindern und Jugendlichen	STV-095/2011-2016
TOP 10	Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 21.08.2013 betr. engere Bindung zwischen Stadt und Tagespflegepersonen	A-210/2011-2016
TOP 11	Antrag der FW-Fraktion vom 30. August 2013 betr. Änderung der Radwegeplanung an der L 3133 von Holzheim nach Langgöns	A-213/2011-2016
TOP 12	Antrag der CDU-Fraktion vom 4. September 2013 betr. interkommunale Zusammenarbeit beim Freiwilligen Polizeidienst	A-212/2011-2016
TOP 13	Mitteilungen	
TOP 13.1	Mitteilung 1	
TOP 13.2	Mitteilung 2	
TOP 13.3	Mitteilung 3	
TOP 13.4	Mitteilung 4	
TOP 13.5	Mitteilung 5	
TOP 13.6	Mitteilung 6	
TOP 13.7	Mitteilung 7	
TOP 13.8	Mitteilung 8	
TOP 14	Anfragen	
TOP 14.1	Anfrage 1	
TOP 14.2	Anfrage 2	
TOP 14.3	Anfrage 3	
TOP 14.4	Anfrage 4	

TOP 14.5 Anfrage 5

TOP 14.6 Anfrage 6

TOP 14.7 Anfrage 7

TOP 14.8 Anfrage 8

### **TOP 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Stadtverordnetenvorsteher Kandel eröffnet die Sitzung und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die Stadtverordneten, die Magistratsmitglieder, die Zuhörer, insbesondere die zu ehrenden Aktiven der Feuerwehr sowie die Vertreter der Presse.

Er nimmt die Gelegenheit wahr und gratuliert den Stadtverordneten Dr. Ernst-Ulrich Huster und Dominic Tamme nachträglich zum Geburtstag.

Stadtverordnetenvorsteher Kandel teilt mit, dass TOP 3 sowie TOP 5 von der Tagsordnung abgesetzt werden. Der Ältestenrat habe zur zügigeren Abwicklung der Tagesordnung folgende Zuordnung festgelegt:

Teil A (Punkte ohne Aussprache): TOP 6, 7, 9, 10, und 11

Teil B (Punkte mit Aussprache): TOP 8 und 12.

### **TOP 2 Feststellung der Niederschrift vom 30.08.2013**

Gegen die Niederschrift vom 30. August 2013 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als festgestellt.

### **TOP 3 Verleihung Ehrenbrief des Landes Hessen Vorlage: STV-215/2011-2016**

**Abgesetzt.**

### **TOP 4 Ehrungen der Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Pohlheim Vorlage: STV-214/2011-2016**

Stadtverordnetenvorsteher Kandel nimmt Bezug auf den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung und erteilt Bürgermeister Schäfer das Wort.

Bürgermeister Schäfer würdigt die unermüdliche und selbstlose Arbeit der Feuerwehrkräfte und ruft folgende Aktive der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Pohlheim für ihr langjähriges Engagement zur Ehrung auf:

## **5 Jahre Jugendfeuerwehr/Einsatzabteilung**

Katharina Mark (Hausen)

## **10 Jahre Einsatzabteilung**

Patrick Rombach (Watzenborn-Steinberg), Stefan Paff (Dorf-Güll), Nadine Titsch (Dorf-Güll), Arthur Oborowski (Grüningen) und Sebastian Horn (Hausen)

## **15 Jahre Einsatzabteilung**

Christian Stumpf (Garbenteich), Sandra Krämer (Grüningen) und Manuel Brücher (Hausen)

## **25 Jahre Einsatzabteilung**

Bojan Stipic (Garbenteich) und Markus Wallbott (Garbenteich)

## **30 Jahre Einsatzabteilung**

Thomas Brucker (Dorf-Güll)

## **40 Jahre Einsatzabteilung**

Helmut Maurer (Watzenborn-Steinberg) und Friedhelm Jung (Grüningen)

## **Übernahme in die Alters- und Ehrenabteilung**

Heinz Schäfer (Grüningen)

Bürgermeister Schäfer verliest stellvertretend für alle zu Ehrenden folgende Urkunde:

*„Herr Friedhelm Jung  
kann auf eine mehr als  
40-jährige aktive Tätigkeit in der Feuerwehr Pohlheim zurückblicken.*

*Während dieser Zeit haben Sie in selbstloser Weise  
Ihre ganze Kraft in den Dienst der Allgemeinheit gestellt  
und sich durch Ihre gewissenhafte und verantwortungsbewusste  
Arbeit die Achtung der Stadt und  
der Bürgerschaft erworben.*

*Namens des Magistrats  
sprechen wir Ihnen Dank und Anerkennung aus.*

*Pohlheim, 27. September 2013*

*Für den Magistrat*

*Schäfer  
Bürgermeister*

*Für die Feuerwehr*

*Schöps  
Stadtbrandinspektor“*

Stadtverordnetenvorsteher Kandel dankt den Aktiven der Feuerwehr für ihren ehrenamtlichen Einsatz und überreicht gemeinsam mit Bürgermeister Schäfer die Urkunden sowie die Präsente.

Stadtbrandinspektor Schöps nimmt die Gelegenheit wahr, dankt den Aktiven der Feuerwehr für ihre Arbeit und gibt einen kurzen Überblick über die Einsatzhäufungen der letzten Wochen.

**TOP 5 Antrag der CDU-Fraktion vom 9. Juli 2013 zur Verbesserung des ÖPNV in den südlichen Stadtteilen  
Vorlage: A-201/2011-2016**

**Abgesetzt.**

**TOP 6 Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 21.08.2013 betr. Öffnung der Einbahnstraßen für Fahrräder in der Gegenrichtung  
Vorlage: A-211/2011-2016**

StV Biadala berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim beschließt:

Der Bürgermeister als Ordnungsbehörde wird gebeten, zu prüfen, wo die Beschilderung in Einbahnstraßen dergestalt geändert werden kann, um eine Benutzung entgegen der allgemeinen Fahrtrichtung durch Fahrräder zu ermöglichen. Dies gilt auch für Straßen, bei denen die Durchfahrt für Fahrzeuge aller Art verboten ist (Zeichen 250).  
Ausnahmefälle sind im BSU und schriftlich zu begründen.“

Nach Erläuterungen und Hinweisen durch Bürgermeister Schäfer wird über die Empfehlung des BSU wie folgt abgestimmt:

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen  
32 Ja-Stimmen (13 CDU, 12 SPD, 3 Grüne, 3 FW, 1 FDP)  
2 Enthaltungen (1 SPD, 1 FW)

**TOP 7 Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW, eingegangen am 21.08.2013, betr. Einrichtung von Betreuungsangeboten für Randzeiten in den Kindergärten der Stadt  
Vorlage: A-207/2011-2016**

StV Gimbel berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport.

Der Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

## **Einrichtung von Betreuungsangeboten für Randzeiten in den Kindergärten der Stadt**

Der Magistrat der Stadt Pohlheim wird beauftragt die Voraussetzungen für ein Betreuungsangebot für die Zeit zwischen 6:00 Uhr und 18:00 Uhr in der Kindertagesstätte Dorf-Güll zu schaffen **und zu prüfen, ob die Voraussetzungen für ein Betreuungsangebot für die Zeit zwischen 6:00 Uhr und 18:00 Uhr in einer Kindertagesstätte in einem nördlichen Stadtteil vorliegen.** Entsprechend dieser Ausdehnung des Angebots wird er beauftragt, längere Arbeitszeiten der Fachkräfte zu vereinbaren sowie ggf. zusätzliche Fachkräfte einzustellen. Das Angebot soll zum Jahreswechsel verfügbar sein. Es ist entsprechend im Haushalt für 2014 abzubilden.“

Stadtverordnetenvorsteher Kandel lässt über den Beschlussvorschlag wie folgt abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen

### **TOP 8 Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 20.08.2013 betr. Erweiterung der "Gebührensatzung der Stadt Pohlheim über die Benutzung der Kindergärten" Vorlage: A-206/2011-2016**

StV Gimbel berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport. Dieser habe einvernehmlich die Beratung dem Haupt- und Finanzausschuss übertragen.

StV Lemcke berichtet , dass der Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung empfehle:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

#### **Erweiterung der „Gebührensatzung der Stadt Pohlheim über die Benutzung der Kindergärten“; Festlegung von Gebühren für Randzeiten**

Die §§ 2 und 2a werden wie folgt erweitert:

#### **§ 2 Gebühren**

1. Die Gebühr für Kinder ab drei Jahren beträgt
  - a. für die Benutzung nur vormittags 119,00 €/Monat
  - b. für die Benutzung von 7:15 Uhr bis 14:00 Uhr 141,00 €/Monat
  - c. für die Benutzung vor- und nachmittags 178,00 €/Monat
  - d. für die Benutzung ganztags 206,00 €/Monat
  - e. für die zusätzliche Betreuung von 6:00 Uhr bis 7:15 Uhr 44,00 €/Monat
  - f. für die zusätzliche Betreuung von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr 70,00 €/Monat
2. Die Gebühr für Kinder unter drei Jahren beträgt 100% der Gebühr gemäß Satz 1.
3. Das Verpflegungsgeld wird kostendeckend erhoben.
4. Die Gebühr für eine zugekaufte Betreuungsstunde (Zukaufstunde § 1 Abs. 1a und b der Satzung über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Pohlheim) beträgt 3,00 Euro.

#### **§ 2 a Gebührenermäßigung**

Eltern zahlen bei entsprechendem Einkommen auf Antrag eine ermäßigte Gebühr wie folgt:

Bei einem maßgeblichen Jahreseinkommen bis	Ziffer 1 a Nur vormittags	Ziffer 1 b 7:15 – 14:00 Uhr	Ziffer 1 c vor- und nachmittags	Ziffer 1 d ganztags	Ziffer 1 e 6:00 – 7:15 Uhr	Ziffer 1 f 16:00 – 18:00 Uhr
60 000 €	111,00 €	133,00 €	165,00 €	190,00 €	42,00 €	66,00 €
50 000 €	105,00 €	126,00 €	157,00 €	181,00 €	40,00 €	62,00 €
40 000 €	100,00 €	120,00 €	150,00 €	172,00 €	37,00 €	58,00 €
30 000 €	96,00 €	114,00 €	143,00 €	164,00 €	35,00 €	55,00 €
20 000 €	93,00 €	110,00 €	138,00 €	158,00 €	33,00 €	52,00 €

Diese Satzungsänderung tritt mit Wirkung vom 01.01.2014 in Kraft.“

Nacheingehender Diskussion lässt Stadtverordnetenvorsteher Kandel über die Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses wie folgt abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit beschlossen  
20 Ja-Stimmen (13 SPD, 3 Grüne, 4 FW)  
14 Nein-Stimmen (13 CDU, 1 FDP)

**TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 13.02.2012 betr. Konzeption für altersübergreifende Betreuung von Kindern und Jugendlichen  
Vorlage: STV-095/2011-2016**

StV Gimbel berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim beschließt:

Der Magistrat wird beauftragt in Ausführung des Berichtes (STV-DS-Nr. 11/095) zum Antrag von SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 13. Februar 2012 nunmehr umgehend die im Bericht erkennbaren Schritte, insbesondere die Umsetzung eines Konzepts präventiv wirkender aufsuchende Jugendarbeit in den Stadtteilen in Angriff zu nehmen. Im Einzelnen soll erreicht werden:

1. Es ist ein Träger, der über langjährige Erfahrung bei der aufsuchenden Jugendarbeit verfügt, zu finden, mit dessen Hilfe ein Konzept für die Stadt Polheim entwickelt wird. Dazu soll der dazugehörige Haushaltsausgaberepost 2012 sowie der Haushaltsansatz für das laufende Jahr genutzt werden. Dieser Träger soll eine konkrete Person abstellen, die vor Ort durch praktische aufsuchende Jugendarbeit konkrete Problembe-  
reiche erkundet und Konzepte zu deren Bearbeitung versucht zu erproben.
2. Die Arbeit soll vor allem präventiv ausgerichtet sein, dabei den unterschiedlichen Ju-  
gendgruppen, auch in ihrer ethnischen Vielfalt, Rechnung tragen.
3. Der Träger soll weiterhin Konzepte zu altersübergreifenden Angeboten und Betreu-  
ungsformen auf Basis der Ergebnisse des o. a. Berichts konzipieren.
4. Der Träger beziehungsweise dessen handelnde Person vor Ort soll dem SKS spätes-  
tens nach sechs Monaten einen ersten Zwischenbericht vorlegen und erste Vor-  
schläge für die weitere Jugendarbeit vorlegen.



5. In Umsetzung dieses Antrags soll vorrangig der Internationale Bund beauftragt werden. Gleichzeitig ist zu prüfen, ob das Modell der Generationenbrücke Linden in Pohlheim Anwendung finden kann.“

Stadtverordnetenvorsteher Kandel lässt über den Antrag wie folgt abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit beschlossen  
31 Ja-Stimmen (13 CDU, 13 SPD, 3 Grüne, 2 FW)  
1 Nein-Stimme (1 FW)  
2 Enthaltungen (1 FW, 1 FDP)

**TOP 10 Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 21.08.2013 betr. engere Bindung zwischen Stadt und Tagespflegepersonen  
Vorlage: A-210/2011-2016**

StV Gimbel berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport.

Der Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Pohlheim wird beauftragt, die in anderen hessischen Kommunen entwickelten Modelle zu einer engeren Bindungen zwischen Tagespflege und Kommune darauf zu prüfen, inwieweit sie auf die Stadt Pohlheim übertragbar sind. Ein Ergebnisbericht dazu ist im Ausschuss SKS umgehend vorzutragen.“

Stadtverordnetenvorsteher Kandel lässt über den Antrag wie folgt abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen

**TOP 11 Antrag der FW-Fraktion vom 30. August 2013 betr. Änderung der Radwegplanung an der L 3133 von Holzheim nach Langgöns  
Vorlage: A-213/2011-2016**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der FW-Fraktion vom 30.08.2013 vor:

„Zu der im Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt vorgelegten Radwegplanung an der L 3133 von Pohlheim-Holzheim nach Langgöns werden folgende Änderungen beantragt:

1. Die Wegführung vom ehemaligen Hochbehälter Holzheim bis zur Ein-/Ausfahrt „Double-Oak-Ranch“ soll in Höhe des Straßenniveaus ausgeführt werden.
2. In Höhe des Kuhlwiesenweges soll eine Rampe vom Radweg auf das Straßenniveau der L 3133 zur fußläufigen Anbindung des Kuhlwiesenweges an den Ort angelegt werden.

Nach Antragsbegründung durch StV Sann berichtet StV Biadala aus der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt.

Bürgermeister Schäfer informiert, dass die Verwaltung das Planungsbüro um Vorlage einer detaillierten Kostenschätzung zu den beantragten Planungsänderungen gebeten habe. Diese läge noch nicht vor.

Es besteht Einvernehmen, die Beratung und Beschlussfassung über den Antrag zurückzustellen und nach Vorliegen der Kostenschätzung in dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt sowie dem Haupt- und Finanzausschuss zu beraten und der Stadtverordnetenversammlung zur Endentscheidung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:** Abgesetzt

## **TOP 12 Antrag der CDU-Fraktion vom 4. September 2013 betr. interkommunale Zusammenarbeit beim Freiwilligen Polizeidienst Vorlage: A-212/2011-2016**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der CDU-Fraktion vom 4. September 2013 betr. interkommunale Zusammenarbeit beim Freiwilligen Polizeidienst vor:

- „1. Die Stadtverordnetenversammlung wünscht eine dauerhafte Kooperation (mindestens 5 Jahre) mit zwei oder drei weiteren Kommunen beim Freiwilligen Polizeidienst. Eine entsprechende Interessenabfrage bei den Umlandkommunen soll kurzfristig erfolgen.
2. Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit ist ein Förderantrag beim Hessischen Ministerium des Innern und für Sport zu stellen.
3. Sofern die Fördervoraussetzungen vorliegen, sind für Pohlheim vier freiwillige Polizeihelfer auszubilden.“

StV Lutz begründet den Antrag.

StV Gimbel und StV Lemcke berichten aus dem Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport sowie dem Haupt- und Finanzausschuss.

Nach ausführlicher Diskussion lässt Stadtverordnetenvorsteher Kandel über den Antrag wie folgt abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit abgelehnt  
13 Ja-Stimmen (13 CDU)  
21 Nein-Stimmen (13 SPD, 3 Grüne, 4 FW, 1 FDP)

## **TOP 13 Mitteilungen**

### **TOP 13.1 Mitteilung 1**

Stadtverordnetenvorsteher Kandel informiert, dass die Übersicht über die Sitzungstermine vorliege und diese den Mandatsträgern ausgehändigt werde.

### **TOP 13.2 Mitteilung 2**

Stadtverordnetenvorsteher Kandel teilt mit, dass die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15. November 2013 in der Volkshalle Watzenborn-Steinberg stattfinde.

### **TOP 13.3 Mitteilung 3**

Bürgermeister Schäfer teilt mit, dass der gemeinsame Seniorennachmittag aller Pohlheimer Stadtteile am Sonntag, 27. Oktober 2013 um 14:00 Uhr in der Limeshalle Grüningen stattfindet.

### **TOP 13.4 Mitteilung 4**

Bürgermeister Schäfer informiert über die Einweihung des 3 km langen Teilstückes des Limesradweges zwischen Dorf-Güll und Arnsburg. Im Zuge der Baumaßnahme seien Leerrohre für die Breitbandverkabelung verlegt worden.

### **TOP 13.5 Mitteilung 5**

Bürgermeister Schäfer nimmt Bezug auf die Fragen des StV Schöffmann vom 30. August 2013, TOP 16.5 betr. Sachstand zur Umstellung auf LED-Beleuchtung in den nördlichen Stadtteilen und beantwortet diese umfassend.

### **TOP 13.6 Mitteilung 6**

Bürgermeister Schäfer teilt zum Sachstand der Breitbandversorgung mit, dass nach Auskunft der Breitband Gießen GmbH die Stadtteile Garbenteich, Dorf-Güll, Holzheim, Grüningen und Hausen im ersten Cluster abgearbeitet werden. Die Breitbandversorgung im Stadtteil Watzborn-Steinberg werde in zweiter Runde erfolgen.

### **TOP 13.7 Mitteilung 7**

Bürgermeister Schäfer informiert über den Sachstand der Planungen zum Ausbau der Ortsdurchfahrt Grüningen.

### **TOP 13.8 Mitteilung 8**

Bürgermeister Schäfer nimmt Bezug auf die Anfrage des StV Leidich vom 26. April 2013 und der schriftlichen Anfrage der CDU-Fraktion vom 16.09.2013 betr. Erschließungs- und Vermarktungsvertrag „Langwiese“ und beantwortet diese nochmals ausführlich.

## **TOP 14 Anfragen**

### **TOP 14.1 Anfrage 1**

Auf Anfrage des StV Sommer teilt Bürgermeister Schäfer mit, dass das Interessenbekundungsverfahren zum Breitbandausbau noch nicht beendet sei.

### **TOP 14.2 Anfrage 2**

StV Seidler gibt folgende Fragen zu den Themen „Landschaftspflege im Stadtteil Hausen“ und „Öko-Konto der Stadt Pohlheim“ zu Protokoll und bittet um Beantwortung:

1. Ab 2012 gibt es für Hausen einen neuen Landschaftspflegeplan. Dieser sieht für drei Flächen Änderungen zur Entwicklung von Halbtrockenrasen und für eine die Umwandlung zu einer „Waldweide“ vor.  
Sollen die Flächen, die zu einem Halbtrockenrasen entwickelt werden sollen, gemäß dem Vorgehen der Fläche „Kuhberg“ entwickelt, d.h. gerodet werden?
2. Ist es zutreffend, dass die Flächen mit dem geänderten Entwicklungsziel im Vorgriff an einen privaten Öko-Betrieb (in 2010) verpachtet wurden und welche Gründe gab es dafür?  
Wie viele Grundstücke wurden insgesamt an den Öko-Betrieb verpachtet?
3. Warum wurde das neue Entwicklungsziel nicht mit dem langjährigen Pächter, dem Landschaftspflegering Hausen, durchgeführt?
4. Ist es zutreffend, dass die städtischen Grundstücke seit 1991 an den Landschaftspflegering Hausen verpachtet sind und die zur Kündigung des Pachtvertrages notwendige schriftliche Form durch die Stadt Pohlheim nicht erfolgt ist?
5. Ist es zutreffend, auf der Fläche der ehemaligen Deponie „Kuhberg“ mit der neuen Zweckbestimmung „Waldweide“ eine Renaturierungsmaßnahme zur Gewinnung von Öko-Punkten nach der Kompensationsverordnung (KV) durchzuführen?
6. Ist es zutreffend, dass sich bei der Renaturierung der Fläche „Kuhberg“ zu einer „Waldweide“ bzw. Halbtrockenrasen gemäß KV ca. 550.000 Öko-Punkte im Wert von ca. 190.000 € erzielen lassen?
7. Wie bewertet der Magistrat, der Bürgermeister die Vorgänge:  
Änderung des Landschaftspflegekatasters Hausen (ab 2012), Wegnahme der Flächen vom Landschaftspflegering Hausen (in 2010), Vergabe der Grundstücke an einen privaten Öko-Betrieb (in 2010), mögliche Generierung von Öko-Punkten in großem Stil („Kuhberg“ 2012/13).  
Stehen diese Maßnahmen in einem (informellen?) Zusammenhang mit dem geplanten und öffentlich vorgestellten Projekt „Landschaftspark Hausen Nord“ (2009/10) und einer zu gründenden GbR durch den Öko-Betrieb und dem Umweltberater (UB) der Stadt Pohlheim?
8. Warum wurde der Stadtverordnetenversammlung bisher nicht, in geeigneter Form, ein jährlicher Bericht zum Öko-Konto gegeben?
9. Warum wird das Konto außerhalb der Verwaltung von einer Honorarkraft (UB) geführt?
10. Wie ist der vollständige und aktuelle Stand des Öko-Kontos?
11. Wie verliefen die Zu- und Abgänge des Öko-Kontos seit seiner Führung?
12. Durch welche Renaturierungsmaßnahmen und in welcher Höhe wurden Öko-Punkte erzielt?
13. Für welche Maßnahmen und in welcher Höhe wurden Öko-Punkte abgebucht?
14. Soll das Öko-Konto auch weiterhin außerhalb der Verwaltung geführt werden?

### **TOP 14.3 Anfrage 3**

StV Lemcke erkundigt sich nach dem Sachstand der Planung der Erneuerung des „Messerschmidt-Platzes“ im Stadtteil Holzheim.

Bürgermeister Schäfer sagt Beantwortung zu.

### **TOP 14.4 Anfrage 4**

Auf die Anfrage des StV Schöffmann über die Mindestgeschwindigkeit der Breitbandversorgung der vom Cluster 1 betroffenen Kommunen teilt Bürgermeister Schäfer mit, dass diese nach Auskunft der Breitband GmbH mindestens 15 Mbit/s betragen solle.

### **TOP 14.5 Anfrage 5**

Bürgermeister Schäfer teilt auf Anfrage des StV Philipp zum Sachstand der Einrichtung mobiler Geschwindigkeitsmessanlagen mit, dass die erforderliche Stellungnahme der Hessischen Polizeiakademie noch ausstehe.

### **TOP 14.6 Anfrage 6**

StV Hafemann erinnert an die Beantwortung seiner Anfragen betr. städtischer Fuhrpark.

### **TOP 14.7 Anfrage 7**

StV Engel teilt mit, dass im Gemarkungsbereich der Stadt Pohlheim zwischen dem Gambacher Dreieck und der Autobahnbrücke Dorf-Güll/Holzheim dringende Pflegeunterhaltungsmaßnahmen an dem Lärmschutzwall der BAB 5 vorgenommen werden müssten und fragt nach der Zuständigkeit.

Bürgermeister Schäfer sagt Überprüfung zu.

### **TOP 14.8 Anfrage 8**

Auf die Anfrage des StV Engel betr. des Planungsstandes zum Ausbau der BAB 45 zwischen Gambacher Dreieck und Gambacher Kreuz teilt Bürgermeister Schäfer mit, dass die Planungen im Gange seien. Nach Fertigstellung erfolge die offizielle Vorstellung der Planung.

Der Vorsitzende

Schriftführer

Gez.

Gez.

Jakob Ernst Kandel  
Stadtverordnetenvorsteher

Carsten Nowak